

An den Vorsitzenden des Untersuchungsausschuss 7/3,
Herr Raymond Walk

Antrag der Mitglieder des Untersuchungsausschusses aus den Fraktionen DIE LINKE., SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gemäß § 14 UAG

Hier: Aktenvorlage: Offene Haftbefehle gegen Neonazis in Thüringen

Die Thüringer Landesregierung, insbesondere das Thüringer Ministerium für Migration, Justiz und Verbraucherschutz, sowie alle nachgelagerte Institutionen, werden ersucht dem Untersuchungsausschuss 7/3 zu Ziffer I Nr. 4 bis 13 des Einsetzungsbeschlusses gemäß § 14 UAG,

1. Eine Aufstellung zu offenen Haftbefehlen gegen Neonazis und der rechten Szene zugehöriger Personen in Thüringen im Untersuchungszeitraum, die zu den jeweiligen Stichtagen in die Statistik zu offenen Haftbefehlen eingegangen sind, inklusive der Strafrechtsnormen und einer Kurzbeschreibung der zugrundeliegenden Delikte,
2. eine Aufstellung über die Erledigung der entsprechenden Haftbefehle von ihrer Ausstellung bis zu ihrer Erledigung durch Haftantritt, den Wegfall der Haftgründe oder sonstiger Gründe,

vorzulegen.

Begründung:

Gemäß des Untersuchungsauftrags ist durch den Untersuchungsausschuss 7/3 zu klären, wie sich politisch motivierte Kriminalität in Thüringen im Untersuchungszeitraum entwickelt hat und wie diese Entwicklungen durch Thüringer Behörden bewertet und erfasst wurde, sowie ob Thüringer Behörden zur Erfüllung ihrer Aufgaben ausreichend ausgestattet wurden.

Das Thema offene Haftbefehle gegen Neonazis ist spätestens seit der Selbstenttarnung des NSU regelmäßig ein relevantes Thema in der Öffentlichkeit an dem insbesondere auch die Arbeitsfähigkeit der Behörden gegenüber der extremen Rechten gemessen wird. Erstmals im Oktober 2013 wurden entsprechende Daten statistisch erfasst und es werden seitdem regelmäßig zu bestimmten Stichtagen die entsprechenden Daten erhoben.

Insbesondere auch zur Bewertung der Entwicklung im Umgang mit offenen Haftbefehlen bei Neonazis durch den Untersuchungsausschuss sind die angeforderten Unterlagen notwendig.

Katharina König-Preuss

Denny Möller

Madeleine Henfling

Christian Schaft

Sascha Bilay